

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Otis

Berlin, 1993

Dittberner, Winfried, Schwarzkopf-Ruderente (*Oxyura jamaicensis*) im
Nationalpark Unteres Odertal

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473

Turmfalke

- Ei aus dem Havelland 1989: 32,4 x 27,0 mm
- bei MAKATSCH (1974): 33,7 x 32,6 mm
- bei NIETHAMMER (1938): 35,5 x 26,0 mm
- Rockenbauch; zit. in GLUTZ VON BLOTZHEIM et al. (1989):
34,0 x 27,4 mm
- "normale" Eier aus Mitteleuropa; n = 306 (MAKATSCH
1974): 39,30 x 31,33 mm

Literatur

- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N., K. M. BAUER & E. BEZZEL (1989): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 4. Wiesbaden
- KUMMER, J. (1986): Über Spar- und Zwergeier. Beitr. Vogelkd. 32: 17-26.
- MAKATSCH, W. (1974): Die Eier der Vögel Europas. Bd. 1. Leipzig, Radebeul.
- NIETHAMMER, G. (1938): Handbuch der deutschen Vogelkunde. Bd. II. Leipzig.

Schwarzkopf-Ruderente (*Oxyura jamaicensis*) im Nationalpark Unteres Odertal

Winfried Dittberner

DITTBERNER, W. (2004): Schwarzkopf-Ruderente (*Oxyura jamaicensis*) im Nationalpark Unteres Odertal. *Otis* 12: 119-120.

Von Anfang Juni bis Mitte Oktober 2004 hielt sich eine männliche Schwarzkopfruderente auf mehreren Gewässern in der Region des Nationalparks Unteres Odertal auf.

DITTBERNER, W. (2004): Ruddy Duck (*Oxyura jamaicensis*) in the Lower Oder National park. *Otis* 12: 119-120.

A male Ruddy Duck was on different places in the Lower Oder region from the beginning of June to the middle of October 2004.

Winfried Dittberner, PSF 10 05 40, 16303 Schwedt/Oder; email: j.dittberner@swschwedt.de



Von Anfang Juni bis Mitte Oktober 2004 hielt sich ein Schwarzkopf-Ruderenten-Männchen im Nationalpark Unteres Odertal auf. Nach der Erstbeobachtung am 6. Juni auf der Lanke im Felchowseengebiet durch D. Ferus und H. Thyssen wechselte der Vogel wohl kurzzeitig ins FIB Unteres Odertal über. Vom 12.-14. Juni hielt er sich auf einer staunassen Fläche

im Polder 10 bei Gatow auf. Ab dem 15. Juni wurde *Oxyura jamaicensis* auf dem Felchowsee angetroffen und zeitweise erneut auch auf der benachbarten Lanke. Das Männchen befand sich im Juni im vollen Prachtkleid und führte auf dem Felchowsee seine Vollmauser durch. Die Letztbeobachtung datiert vom 10. Oktober 2004 durch H. Haupt und N. Vilcsko.



Abb. 1: Adulte männliche Schwarzkopf-Ruderente auf dem Felchowsee/Uckermark. 25.8.2004. Foto: K. Vanscheidt.

Fig. 1: Male Ruddy Duck on Lake Felchow. 25.8.2004.

Merkmale: Bei der Schwarzkopf-Ruderente handelt es sich um ein Männchen im Brutkleid. Die kleine, untersetzt wirkende Ente fiel durch ihren großen blauen Schnabel und die weißen Kopfseiten auf. Letztere standen in starkem Kontrast zum tief-schwarzem Oberkopf und Hinterhals. Der Körper war leuchtend rotbraun gefärbt. Der Schwanz war oft aufgerichtet, so dass die weißen Unterschwanzdecken sichtbar waren. Bei Komfortbewegungen waren auch die weißliche Unterseite und die blaugraue Fußfärbung zu sehen.

Verhalten: Die Schwarzkopf-Ruderente zeigte während des gesamten Aufenthalts ein großes Sicherheitsbedürfnis. Auf dem Felchowsee schwamm sie stets in einem größeren Abstand zum Ufer. Sie hielt sich dabei bevorzugt in einem vegetationsreichen Bereich fast in der Seemitte auf. Beim ruhigen Schwimmen lag die Ente hoch im Wasser, und der Schwanz war aufgestellt. Bei Störungen durch den Fischer wich sie schwimmend und tauchend aus. Beim Überflug eines Seeadlers sicherte sie. Beim schnellen Schwimmen drückte sie den Schwanz auf die Wasseroberfläche nieder.

Beim Nahrungserwerb tauchte sie oft. Selten schnatterte sie mit vorgestrecktem Kopf zwischen schwimmenden Laichkräutern umher.

Gelegentlich führte der Vogel Komfortbewegungen durch. Dabei erhob er sich aus dem Wasser und putzte gründlich das Gefieder. Er schlug mit den Flügeln und streckte seitlich auf dem Wasser liegend das eine oder andere Bein aus. Am Tag ruhte die Schwarzkopf-Ruderente lange Zeit (s. Abb. bei KOLBE 1981).

Während des gesamten Aufenthalts der Schwarzkopf-Ruderente rasteten auf dem Felchowsee große Wasservogelscharen (Abb. 1). In ihrer Nähe schwammen oft Tafel- und Reiherenten, Hauben-, Schwarzhals- und Zwergtaucher, Graugänse u. a.

Mauser: Das Schwarzkopf-Ruderenten Männchen führte auf dem Felchowsee eine Vollmauser durch. Der Schwingenabwurf fand im Juli/August statt. Kleingefiedermauser wurde Ende August/Anfang September registriert.

Diskussion: Das Brutgebiet der Schwarzkopf-Ruderente liegt in Nord- und Südamerika. In England eingeführte Vögel begannen Anfang der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts zu brüten. Frei fliegende Vögel treten seither auch in Mitteleuropa auf (BEZZEL

1985). Die Bestandsentwicklung der Schwarzkopf-Ruderente in Großbritannien und Europa stellt SCHÄFFER (2004) dar. In Deutschland gab es die erste dokumentierte Brut 2001 bei Nordhorn im südwestlichen Niedersachsen (NIEHAUS 2001).

Schwarzkopf-Ruderenten bevorzugen für ihren Aufenthalt Flachgewässer mit reicher Uferflora (KOLBE 1981). Sie leben an Binnenseen und Brackwasserlagunen (MADGE & BURN 1989).

Für das Land Brandenburg wird die Schwarzkopf-Ruderente als Ausnahmegast/Gefangenschaftsflüchtling eingestuft. In ABBO (2001) werden nur zwei Beobachtungen genannt:

- 1 M. am 4./5. März 1989 unter Tafelenten auf dem Byhleguhrer See (W. Herrmann, H. Haupt)
- 1 M. am 28./29. Oktober 1994 auf dem Felchowsee (Mitglieder der Ornithologischen Gesellschaft Zürich)

Das Schwarzkopf-Ruderenten Männchen wurde von vielen Beobachtern und Besuchern des Nationalparks Unteres Odertal gesehen, z. B. H. Haupt (Beeskow), J. Mundt (Schwedt/Oder), B. Westphal (Herne), H. Dittberner (Bergen/Rügen), D. Ferus und H. Thyssen (Berlin), U. Kraatz (Blumberg/Uckermark), N. Vilcsko (Beeskow). Dokumentationen liegen bei der brandenburgischen avifaunistischen Kommission vor. Belegfotos fertigte K. Vanscheidt (Herne) an. Ich danke allen genannten und ungenannten Gewährsleuten für die Überlassung ihrer Beobachtungsdaten und für ergänzende Angaben.

Literatur

- ABBO (2001): Die Vogelwelt von Brandenburg und Berlin. Rangsdorf.
- BEZZEL, E. (1985): Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Nonpasseriformes. Wiesbaden.
- KOLBE, H. (1981): Die Entenvögel der Welt. 2. Aufl. Leipzig-Radebeul.
- MADGE, E. S. & H. BURN (1989): Wassergeflügel. Ein Bestimmungsbuch der Schwäne, Gänse und Enten der Welt. Hamburg, Berlin.
- NIEHAUS, G. (2001): Erste erfolgreiche Brut der Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis* in Deutschland. Limicola 15: 259-261.
- SCHÄFFER, N. (2004): Schwarzkopf-Ruderente kontra Weißkopf-Ruderente: Feuer frei - im Namen des Naturschutzes? Falke 51: 226 - 231.
- SCOTT, P. (1961): Das Wassergeflügel der Welt. Hamburg, Berlin.